

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 3

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mischt dieses gut zusammen und setzt es der Sonnenhitze aus. Wenn die Flüssigkeit auf diese Art verdunstet ist, bleibt ein feines Pulver zurück, welches man schon am folgenden Tag mit Erfolg zum Putzen verwenden kann.

Entfernung von Rost. Um Rost von kleinen eisernen Gegenständen, welche sich leicht erwärmen lassen, zu entfernen, nimmt man ein Stück Bienenwachs, bindet dasselbe in einen nicht zu dicken Lappen und verreibt es auf dem warmen Eisen, welches dadurch einen feinen Wachsüberzug erhält. Darauf nehme man einen zweiten Lappen, tauche ihn in pulverisirtes Kochsalz und reibe damit Wachs und Eisen ab. Die Wirkung soll nach der „Eisen-Zeitung“ überraschend sein.

Antworten.

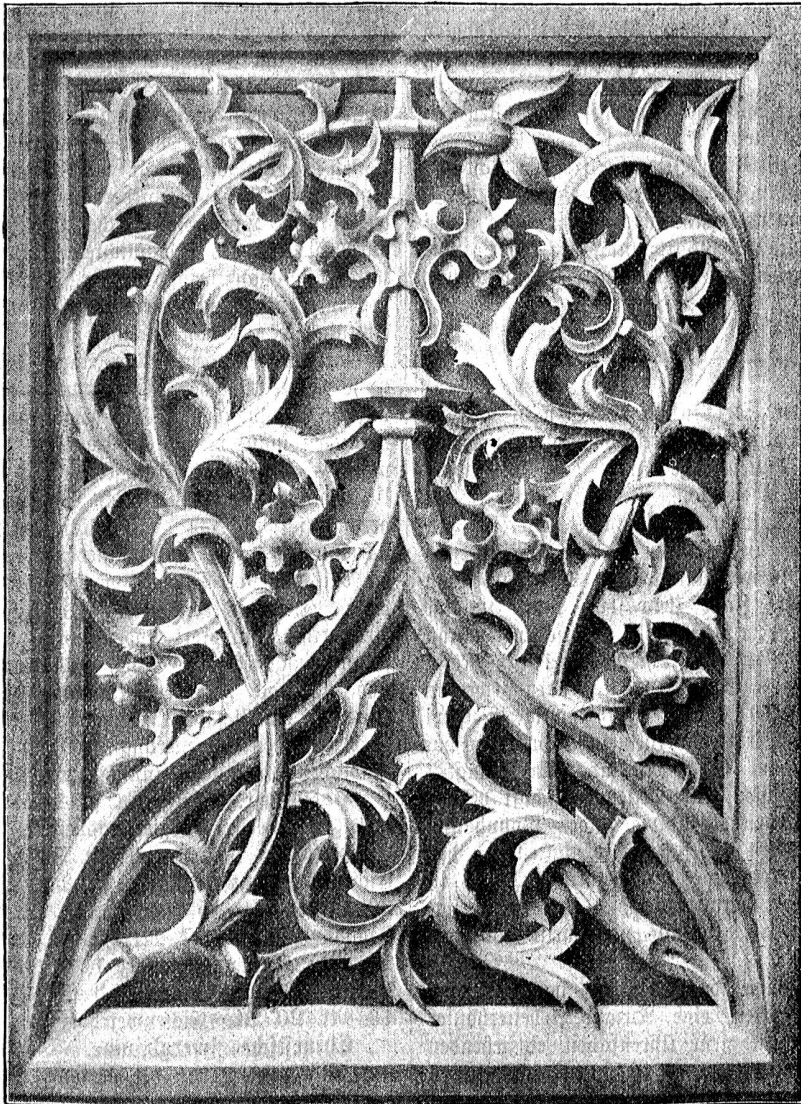
Auf Frage 20. Wörzle und Killing, (Eisenwaarenhandlung in Zürich, liefern an Wiederverkäufer sämtliche Sorten Eisenmöbel zu den billigsten Engrospreisen.

Auf Frage 18. Wenden Sie sich an J. Goll, Teppichfabrikant, Uster.

Auf Frage 18. D. Denzler, Seiler, Zürich, liefert rohe und getränkte Hanfseile für Röhrenleitung. à 55 und 60 Fr. per 100 Kilo. Stets vorrätzig.

Auf Frage 433. Dem Fragesteller diene zur Nachricht, daß seit zirka $\frac{3}{4}$ Jahren eine Patentplatten-Schropfseile von C. W. Hantsch in Zürich bei mir in Gebrauch ist und sich sehr gut bewährt. Ich kann sie daher meinen Fachgenossen bestens empfehlen. J. Gisler, Schlossermeister, Unterstrass.

Musterzeichnung.



Gothische Füllung I.

Entworfen und in Nußbaumholz geschnitten von Josef Scherzmann
Holzbildhauer in Zug.

Fragen.

21. Wer ist Käufer von Meerrohr, 14 Millimeter dick? Muster zu Diensten.

22. Wer liefert Wirtschafts-Tabourets mit amerikanischen Löchlißen? Zu welchem Preis?

23. Wer liefert Maschinen zum Mahlen von rohen Knochen?

24. Welche Firma liefert schöne und starke Geländer verschiedener Façon? Kostenberechnung und Zeichnungen erwünscht.

25. Wie wird graues Ahornholz gut und dauerhaft in Nußbaumfarbe oder braun gebeizt? Gewöhnliche Beize genügt nicht.

26. Wer liefert Kehl- oder Kännelmaschinen für Holzdrehschleifarbeiten, mit Fuß- oder Handbetrieb eingerichtet?

Auf Frage 20. Solche eiserne Tische und Stühle verfertigt Aug. Schärer, Romanshorn.

Auf Frage 25. Wenden Sie sich an die Lack- und Farbfabrik Chur.

Submissions-Anzeiger.

Die Schreinerarbeit zu einer größeren Villa in Zürich ist zu vergeben. Termin kurz, Arbeit schön; kann auch getheilt werden. Auskunft erteilt Kunkler, Architekt, Sohn, St. Gallen.

Spritzenhaus. In Folge Anschaffung einer neuen Feuerspritze in der Gemeinde Oberwangen bei Eschikon bedarf es zur Aufbewahrung dieser Spritze der Erstellung eines Gebäudes. Bau-

meister, welche gedanken, dieses Gebäude zu übernehmen, sind eingeladen, sich bis 23. April bei G. Ueberli, Vorsteher, anzumelden, bei welchem auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen.

Zu der Stiftskirche Bischofszell sollen die beschädigten Decken der Seitenschiffe beseitigt, neu belattet und begypst und in der gleichen Farbe und Zeichnung neu bemalt werden. Die betreffenden Gyps- und Malerarbeiten werden anmit zur allgemeinen Konkurrenz ausgeschrieben. Allfällige Uebernehmer haben die näheren Bedingungen bei Herrn Architekt Wehrli in Bischofszell einzusehen und ihre Angebote bis Mittwoch den 22. April bei dem Präsidium der paritätischen Kirchbaupflege, Herrn Pfarrer Zündel, schriftlich einzureichen.

Der Schulrath von Gommiswald eröffnet über die Lieferung und Legung von zirka 180 Quadratmeter tannene Bretterböden in beide Schullokale daselbst freie Konkurrenz. Uebernehmer wollen diesbezügliche Eingaben bis den 4. Mai bei Herrn Schulpfleger Julius Bernet zum „treuen Bund“ machen, bei welchem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Strassenbau. Die sämtlichen Arbeiten für die Neuanlage eines Verbindungssträsschens zwischen Rüppiswyl-G'hürn in Madiswyl (Bern) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Der Plan und die Bedingungen liegen bis zum 20. April 1891 bei Herrn Jakob Ammann, Gutsbesitzer im G'hürn, zur Einsicht auf, woselbst jede weitere Auskunft erteilt wird und wo bezügliche Uebernahmeangebote von Bewerbern innert obiger Frist schriftlich einzureichen sind.

Wyl Wyl. Es werden folgende Arbeiten ausgeschrieben: 1. die Wasser- und Gasleitungen im Betrage von zirka Fr. 40,000; 2. die Abableiter im Betrage von zirka Fr. 5000; 3. die eisernen Galerien, Veranden und Geländer der Freitreppen, zirka Fr. 15,000. Die Pläne und Bedingungen können bis 20. April auf dem Baubureau in Wyl, vom 21.—25. April auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen eingesehen werden. Verschlussene mit der Aufschrift „Wyl“ versehene Angebote sind bis 27. April dem Baudepartement einzureichen.

Wyl Wyl. Die Anlage von Zufahrtsstrassen, Steinbett und Kieschüttung im Betrage von zirka Fr. 5000 wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft auf dem Baubureau in Wyl und auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen. Verschlussene mit der Aufschrift „Wyl“ versehene Angebote sind bis 20. April dem Baudepartement einzureichen.

Schulhausbau. Ueber die Ausführung der Glaserarbeiten, sowie der Gypser- und Verputzarbeiten im neuen Schulhaus an der Weinbergstraße Unterstraf (Zürich) wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Vorschriften und Vorausmass können eingesehen und bezogen werden bei Herrn Heinrich Ziegler, Architekt, in Wollishofen. Uebernahmeofferten sind spätestens den 25. April verschlossen, mit der Ueberchrift „Preisangebots für Schulhausbau“ an Herrn Prof. R. Escher in Unterstraf, Präsident der Baukommission, einzufenden.

Tunnelbau. Es wird der Bau eines bei Airolo auszuführenden zirka 1000 Meter langen Tunnels zur Konkurrenz ausgeschrieben: ca. 7500—8000 Kubikmeter Fels- und Erdaushub; ca. 2000 Kubikmeter Maurer- und Steinbauerarbeiten. Pläne, Vorausmass und Bedingnißheft sind auf dem eidgen. Baubureau in Airolo, sowie auf dem eidgenössischen Geniebüro, Abteilung für Befestigungsbauten, in Bern (Vorraine Nr. 3) bis 24. April zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten von schweizerischen Firmen sind der obgenannten Stelle in Bern bis 24. April einzureichen.

Betonbrücke. Die auf Fr. 9165. 35 devisirte Erstellung einer neuen Betonbrücke sammt Anfahrten über die Rothachen auf der Heimberg-Diehbach-Strasse wird hiermit zur affordweisen Uebernahme ausgeschrieben. Plan, Vorschlag und Bedingnißheft können bei F. Siegenthaler, Gemeinderathspräsident in Brenzikofen, eingesehen werden, welchem auch die dahergigen Uebernahmeofferten, in Prozenten über oder unter dem Vorschlagspreis ausgedrückt, schriftlich und versiegelt bis zum 23. April einzureichen sind.

Die Aare- und Emmenkanalgessellschaft in Solothurn schreibt hiermit für die Erstellung ihrer Kanalanlage die Ausführung der Erd- und Baggerarbeiten, Fundamentarbeiten, Wegbauten, Betonmauerwerk im Gesamtbetrag von zirka Fr. 790,000 zur freien Konkurrenz im Submissionswege aus. Pläne, Kostenvorschlag, Bedingnißheft und Vertragsentwurf liegen auf ihrem Bureau in Solothurn (Vorstadt, ehemaliges Laufsches Haus) zur Einsicht auf, wo jede weitere Auskunft erteilt wird. Angebote auf die ganze Arbeit oder Theile derselben sind unter der Aufschrift „Eingabe für Aarekanal-Bau“ verschlossen bis am 25. April der Aare- und Emmenkanalgessellschaft, Ingenieur Grosjean, einzureichen.

Der Schulrath von Bollingen bei Rapperswyl eröffnet über nöthig gewordene Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten am Schulhause freie Konkurrenz. Allfällige Eingaben sind bis zum 20. April 1891 bei Herrn Val. Helbling, Schulrathspräsidenten zum „Schiff“, zu machen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Käserfeuerungen. Ueber die Erstellung und Einrichtung eines Feuerwerkes (Feuerwagen) in dem neu zu erbauenden Käser-

gebäude zu Sunzenschwyl (St. Argau) wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Allfällige Uebernehmer wollen ihre Angebote franko bis 22. April an Präsident Rudolf Mohr, Regt., einreichen, woselbst auch nähere Auskunft zu vernehmen ist.

Die Bemalung des neuen Schulhauses in Montlingen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Hierauf reflektierende Bewerber wollen ihre Offerten bis 1. Mai dem Präsidenten des Ortsjudrathes, Pfarrer Oberholzer, einreichen, wo auch die Uebernahmebedingungen eingesehen werden können.

Die Gemeinde Hagglingen (Aargau) eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung des Armenhauses, bestehend in Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser- und Hafnerarbeiten u. Pläne, Vorausmass und Baubeschrieb können beim Präsidenten der Armenhausbaukommission, Herrn Schmid, eingesehen werden. Uebernahmeofferten für den Gesamtbau sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für den Armenhausbau in Hagglingen“ bis 30. April der Baukommission einzureichen.

Eidg. Bundesfeier in Schwyz 1891. Die Uebernahme der Festhüttenbauten mit zwei Seitenhallen wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Uebernahmeofferten sind bis und mit dem 20. April 1891 schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für die Festhüttenbauten in Schwyz 1891“ franko dem Baukomitee in Schwyz einzureichen. Pläne und Pflichtenhefte liegen bis zu diesem Termin bei Herrn Architekt Clemenz Steiner in Schwyz zur Einsicht auf.

Strassenbau Wald (Zürich). Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet für den Bau nachstehend ausgeführter Strassenstrecken III. Klasse: 1. von Blattenbach bis Dändler; 2. von Borghalden bis Hinterdändler. Die betreffenden Baupläne nebst den bezüglichen Kostenvorschlägen, sowie die Affordbedingungen liegen bei Herrn Präsident H. Schenkel zum Café Wachtel in Wald zur Einsicht offen und es haben Bewerber ihre Offerten in schriftlicher Eingabe in Prozentansätzen zur Kostenvorschlagssumme bis spätestens den 23. April 1891 demselben einzureichen.

Die Lieferung von hölzernen Gestellen zur Magazinierung von 70—80,000 Gewehren in den eidg. Zeughäusern bei Kriens wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmass und Bedingungen sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern und Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstrasse 47 in Zürich, sowie bis zum 18. April, jeweils Vormittags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, im Zeughaus Nr. 5 in Kriens zur Einsicht aufgelegt. An den genannten Orten werden auch Angebotsformulare verabfolgt. Gestellmuster können in lehrerwähltem Zeughaus besichtigt werden. Uebernahmeofferten für die ganze oder theilweise Lieferung sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Gewehrgestelle Kriens“ bis und mit dem 21. April franko einzureichen.

Für Ingenieure und Topographen. Auf dem Eidgenössischen Geniebureau werden folgende Stellen ausgeschrieben: Stellvertreter des Chefs des Baubureau, mit Wohnsitz in Bern; zwei Ingenieure-Bauführer, zwei Ingenieure-Assistenten, mehrere Topographen und topographische Zeichner. Schweizerische Bewerber mit guten technischen und theoretischen Kenntnissen, sowie für die ersten drei Stellen mit mehrjähriger Baupraxis wollen ihre Anmeldungen bis 25. April einpenden an das Eidgenössische Geniebureau in Bern.

Erfindungspatente besorgt in allen Ländern das Ingenieur- und Patentbureau **Seigel & Riesper** in Basel, St. Alban-Anlage Nr. 5. An- und Verkauf, Belehnung und Verwertung von Patenten. Sachmännischen und diskreten Rath in allen Patentangelegenheiten. [51]

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

Rätling, G., die Eiskeller, Eishäuser und Eischränke, ihre Konstruktion und Benutzung. Für Bautechniker, Brauereibesitzer, Landwirthe, Schlächter, Konditoren, Gastwirthe u. s. w. Vierte vermehrte Auflage. Mit 81 Figuren. gr. 8. Geh. Fr. 3. 40.

Buzkin, Halblein und Rammingarn für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2. 45 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nabelfertig ca. 140 Cm. breit; direkter franko Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Verendungshaus **Dettinger & Cie., Zürich.** P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.